

## Wirtschaft

## Nachhaltigkeit als Chance für KMU

**KMU Birsfelden zeigte, wie Nachhaltigkeit im Alltag von Unternehmen gelingt.**

Am 11. September fand im Projekt-raum der Gemeinde die Informationsveranstaltung von KMU Birsfelden unter dem Titel «Nachhaltig wirtschaften – einfach gemacht! Chancen für KMU in Birsfelden und der Region» statt. Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen und praxisnahe Beispiele im Bereich Nachhaltigkeit zu informieren.

In ihrer Begrüssung betonte die Präsidentin von KMU Birsfelden, Sabine Denner, dass Nachhaltigkeit für kleine und mittlere Unternehmen nicht nur eine gesetzliche Pflicht, sondern auch eine grosse Chance sei: Mit einfachen Massnahmen lassen sich Kosten senken, Kundinnen und Kunden überzeugen und die Zukunftsfähigkeit sichern. Die Nachhaltigkeitsexpertinnen Susanne Winkler, Michaela Reimann und Celestina Rogers ga-



An der Infoveranstaltung erhielten Unternehmerinnen und Unternehmer praxisnahe Impulse und konkrete Beispiele für eine zukunftsfähige Wirtschaft.

Fotos zVg

ben Einblicke in globale Trends, neue gesetzliche Anforderungen sowie Möglichkeiten für mehr Energieeffizienz, attraktive Arbeitsplätze und nachhaltige Mobilität.

Besonders eindrücklich waren die Praxisbeispiele zweier Mitglieder von KMU Birsfelden: Mokesa AG zeigte auf, wie Nachhaltigkeit im Betriebsalltag erfolgreich umgesetzt werden kann, und SolarEco-

logy präsentierte konkrete Projekte im Bereich Solarenergie und verdeutlichte die Chancen erneuerbarer Energien für Unternehmen.

Als besonderer Gast nahm Sabine Bucher (GLP), Kandidatin für die Regierungsratswahl Baselland, an der Veranstaltung teil. Ihre Präsenz unterstrich die politische Bedeutung des Themas für die regionale Wirtschaft. Beim anschliessenden Apéro

– grosszügig gesponsert von SolarEco-logy GmbH – bot sich den Teilnehmenden Gelegenheit, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und die diskutierten Ideen zu vertiefen. Die gut besuchte Veranstaltung zeigte, dass Nachhaltigkeit nicht nur ökologisch notwendig, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll ist.

Sabine Denner

Präsidentin KMU Birsfelden

## Mattefescht

## Grosserfolg wie vor fast 150 Joor!

Am vergangenen Samstag fand das Mattefescht statt und die Birsfelderinnen und Birsfelder, wie natürlich auch Gäste von auswärts, strömten in Scharen auf die Fridolinssmatte. Die Organisatoren, das Tanzorchester Albatros aus Birsfelden, durften sich über rund 500 Gäste freuen, welche im Verlaufe des Nachmittags und Abends den Weg auf die Matte fanden.

Wie oft hörte man den Satz: «s'isch wie friener, weisch no!» und viele freuten sich, alte Bekannte zu

treffen. Es herrschte eine fröhliche Atmosphäre und alle genossen das gemütliche Beisammensein. Für die gute Stimmung sorgte die veranstaltende Band natürlich selber. Es erklang so mancher alte Hit, welcher die Gäste zum Mitsingen und Tanzen motivierte.

Für das Wohl der Gäste sorgte die Guggemusig Birsblootere, welche für den Getränkeservice verantwortlich war und dies souverän organisiert hat. Ebenso wie Michel und Thomas am Grill, unter-

stützt von Familie sowie weiteren helfenden Händen. Ihnen allen ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz. Zum Dessert oder einfach so, stand ein wunderbares Kuchenbuffet bereit, welches von vielen Freiwilligen mit Kuchen Spenden möglich gemacht wurde. Allen Bäckerinnen sowie Helferinnen und Helfern am Kuchenbuffet besten Dank.

Auch das Glück wollte herausgefordert werden und so waren die Löslü der Tombola bis am Ende des

Abends restlos ausverkauft. Auch hier besten Dank an die Familie unseres Schlagzeugers Claude Zufferey, welche die Organisation der Tombola übernahm.

Alles in allem ein überaus gelungenes Mattefescht und das Tanzorchester Albatros freute sich über die vielen strahlenden Gesichter und die tolle Stimmung während des ganzen Festes. Vielen Dank an alle, welche dabei waren!

Bruno Leibundgut

für das Tanzorchester Albatros



Das Tanzorchester Albatros organisierte den Anlass.



Das Festzelt war bis fast auf den letzten Platz gefüllt. Fotos Corina Leibundgut